

Sozialpädagogik

Der Lehrstuhl Sozialpädagogik widmet sich in Forschung und Lehre den unterschiedlichen Traditionslinien und Verstehensweisen der Sozialpädagogik. Auf dieser Grundlage der Geschichte und der Theorien der Sozialpädagogik werden aktuelle wie historische Konzeptionen des pädagogischen Handelns auf dem Hintergrund sozialer und gesellschaftlicher Fragestellungen hinsichtlich der Desintegration von Menschen und von gesellschaftlichen Gruppen von Menschen vermittelt. Dies dient der Bildung einer Professionalität der Studierenden bezüglich der verschiedenen sozialpädagogischen Berufsfelder, in denen sie perspektivisch tätig sein werden.

In der Tradition des Lehrstuhls stellt einen Schwerpunkt in der Forschung die Sozialpädagogik als Handlungswissenschaft im interdisziplinären Kontext mit anderen Geisteswissenschaften, Sozialwissenschaften und Lebenswissenschaften dar. Dabei wird unterschieden in einerseits *professionelles Handeln* von Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen wie andererseits das *allgemeine Handeln von Menschen* in ihren Lebensumständen und in Auseinandersetzung mit ihren Lebenswiderfahrnissen insgesamt. Damit verbinden sich für die Sozialpädagogik bedeutungsvolle anthropologische und ethische Fragestellungen nach *Werten* als Präferenzbildung des Handelns von Menschen allgemein wie bezüglich der *professionellen Haltung* von Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen im Besonderen. Dem jüdisch-christlichen Menschenbild und der katholischen Soziallehre kommt dabei eine besondere Aufmerksamkeit zu.